



DIE POSAUNE

## UNESCO listet Ruinen bei Jericho als palästinensisches Kulturerbe

- Peter van Halteren
- [20.09.2023](#)

Die Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur (UNESCO) hat einmal mehr ihren Antisemitismus unter Beweis gestellt, als sie am 17. September die archäologische Stätte Tel es-Sultan in Jericho, Israel, zum palästinensischen Weltkulturerbe erklärte.

Jericho liegt im Westjordanland, das Israel zusammen mit dem Gazastreifen und Ostjerusalem seit dem Sechstagekrieg von 1967 kontrolliert. Die Stadt wird von der Palästinensischen Autonomiebehörde verwaltet, die seit langem im Konflikt mit der israelischen Regierung steht, da beide dasselbe Gebiet beanspruchen.

Jericho spielt eine wichtige Rolle in der hebräischen Bibel und beherbergt Ruinen von großer historischer Bedeutung für die Juden, darunter eine Synagoge aus dem ersten Jahrhundert v. Chr. Doch die UNESCO hat sich stattdessen auf die archäologische Stätte Tel es-Sultan konzentriert.

**Israel missbilligt das:** Der israelische Knessetabgeordnete Dan Illouz bezeichnete die Entscheidung der UNESCO als absurd:

Jericho ist in erster Linie eine Stadt von biblischer Bedeutung. Diese Tatsache zu verschleiern, ist eine Beleidigung für die Millionen von Juden und Christen auf der ganzen Welt.

Prof. Eugene Kontorovich vom Jerusalemer Kohelet Policy Forum ging noch einen Schritt weiter und sagte, die Entscheidung „säubert die Juden ethnisch von der Geschichte des alten Jericho – und das, während die Juden weltweit damit beschäftigt waren, Rosch Haschana, einen der heiligsten Tage des Jahres, zu feiern.“

**Muster des Antisemitismus:** Israel hat die UNESCO 2019 wegen ihrer anti-israelischen Voreingenommenheit und der fortgesetzten Leugnung der jüdischen Verbindung zu historischen und religiösen Stätten im Westjordanland verlassen.

- Zwischen 2009 und 2019 hat die UNESCO 71 kritische und verurteilende Resolutionen gegen Israel veröffentlicht.
  - Juli 2017 weigerte sich die UNESCO, die jüdische Verbindung zum Tempelberg und zum Grab des Patriarchen in Hebron anzuerkennen.
  - Die Organisation hat sogar versucht, archäologische Ausgrabungen im alten Jerusalem zu verhindern.
- UNESCO refused to acknowledge Jewish ties to the Temple Mount and the Tomb of the Patriarchs in Hebron. Yet they'll happily label Jericho a Palestinian heritage site--not a Jewish one. UNESCO is a broken, anti-Semitic organization. <https://t.co/mZh1lsrbkI>

— theTrumpet.com (@theTrumpet\_com) [September 18, 2023](#)

**Die Prophezeiung sagt:** Die Aufnahme dieser Ruinen in die Liste des palästinensischen Kulturerbes durch die UNESCO ist Teil eines größeren Trends, den die *Posaune* beobachtet. Der Antisemitismus, den die UNESCO an den Tag legt, wird sich weiter ausbreiten.

In Psalm 83 prophezeit die Bibel ein Europa unter deutscher Führung, das mit den arabischen Nationen zusammenarbeitet, um Israel zu verfolgen: „Wohlan!, sprechen sie. ‚Lasst uns sie ausrotten, dass sie kein Volk mehr seien und des Namens Israel nicht mehr gedacht werde!‘

Ja, sie haben einmütig beraten und haben einen Bund wider dich gemacht“ (Verse 5-6). In den folgenden Versen wird eine Gruppe von Nationen aufgezählt, die unter Assur, oder Deutschland, zusammenarbeiten, um Israel zu vernichten.

**Erfahren Sie mehr:** Lesen Sie [„Die Psalm 83 Prophezeiung“](#).

